

Germany-Munich: Construction work
OJ S 71/2023 11/04/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Markthallen München

Postal address: Schäftlarnstr. 10

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81371

Country: Germany

E-mail: ps-elisabethmarkt@pm-5.de

Telephone: +49 89/242937521

Fax: +49 89/2429375-29

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de/ekomm>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Lebensmittelmärkte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Elisabethmarkt_LV 102 Gerüstbauarbeiten

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz:

Offenes Verfahren für die Errichtung eines neuen Dauermarktes (Elisabethmarkt) mit 10 Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten, als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

LV 102 Gerüstbauarbeiten:

Bauablauf/ Konstruktion/ Schnittstellen: Die Baustelle des Elisabethmarktes in der Maxvorstadt in Schwabing befindet sich in einer innerstädtischen Situation mit begrenzten Platzverhältnissen auf der Baustelle und im unmittelbaren Umfeld. Zu beachten sind die

beengte bzw. innerstädtische Lage, eine benachbarte Baustelle, umliegende Schulen und schützenswerter Baumbestand.

Geschätzte Mengen:

Stahlrohrrahmengerüst, freistehend, Lastklasse 3, Breitenklasse W06 : ca. 2.135 m²;

zusätzlicher Seitenschutz : ca. 1.111 m;

Belagverbreiterung, B 30 cm : ca. 899 m;

Belagverbreiterung, B 75 cm : ca. 17 m;

Belagverbreiterung, B 100 cm : ca. 64 m;

Ausbau zum Dachfanggerüst, Schutzwand mit Schutznetz : ca. 393 m;

Ausbau zum Fanggerüst : ca. 163 m;

Überbrückung mit Gitterträger, B bis 4,00 m : 3 Stck.;

Überbrückung mit Gitterträger, B bis 6,00 m : 2 Stck.;

Überbrückung mit Gitterträger, B bis 7,50 m : 1 Stck.;

Gerüsttreppenaufgänge, Lastklasse 3, Breitenklasse W06 : 10 Stck.;

Bautenschutzmatte, Dicke ca. 10 mm : ca. 15 m²;

Voraussichtliche Ausführungsabschnitte:

Abschnitt Nord : Gerüstaufbau Ende Februar 2023;

Abschnitt West : Gerüstaufbau Ende März 2023;

Abschnitt Ost : Gerüstaufbau Mitte April 2023;

Abschnitt Nord : Gerüstabbau Ende Juni 2023;

Abschnitt West : Gerüstaufbau Mitte September 2023;

Abschnitt Ost : Gerüstaufbau Ende September 2023;

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.;

Mit der zeitgleichen Ausführung von Arbeiten durch andere Unternehmer muss während der gesamten Bauzeit gerechnet werden.

Dies betrifft insbesondere die Ausführung der Zimmerer- und Holzbauarbeiten, die ab Ende Februar 2023 erfolgen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 91 050,51 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45262100 Scaffolding work, 44212310 Scaffolding, 44212300 Structures and parts, 45223100 Assembly of metal structures, 45113000 Siteworks, 45262120 Scaffolding erection work, 45262110 Scaffolding dismantling work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: zwischen Arcisstraße und Nordendstraße Elisabethplatz, 80796 München

II.2.4. Description of the procurement

Elisabethmarkt: Offenes Verfahren;

1) Baumaßnahme

1.1) Errichtung eines neuen Dauermarktes mit 10 Marktgebäuden mit insgesamt 22

Verkaufseinheiten,

als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

2) Gebäudenutzung

2.1) Gebäudenutzung Marktgebäude, Erdgeschoss

Marktgebäude mit Verkaufsständen, sowie Müllräume, Lagerräume und Sanitäranlagen.

2.2) Gebäudenutzung, 1. Untergeschoss

Im 1. Untergeschoss (ca. 60% Flächenanteil des Baugeländes) befinden sich den Verkaufsständen

zugehörige Fahrzeugstellplätze der Händler und Lagerräume der Händler, sowie Sanitärräume und

Technikräume für die Marktstände.

3) Angaben zur Baustelle

3.1) Lage der Baustelle

Elisabethplatz, 80796 München, Flurstück Nr. 4556/24, 4556/27, 4556/28

Die Baumaßnahme befindet sich im Münchner Stadtteil Schwabing-West.

Der Standort grenzt nördlich an die Grünfläche des Elisabethplatzes, östlich an die Nordendstraße,

südlich an das ehemalige Grundstück der Stadtwerke München (Flurnummer 4552) und westlich

an die Arcisstraße an.

Westlich der Grünfläche des Elisabethplatzes ist die Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik

- Eisenbahn - Fahrbetrieb ansässig.

Der nördliche Rand des Baugrundstücks wird durch einen schützenswerten Baumbestand begrenzt.

Der südliche Rand des Baugrundstücks wird durch die Baustelle für einen Neubau der Stadtparkasse München begrenzt.

Aufgrund der innerstädtischer Lage bestehen beengte Baustellenverhältnisse.

Die Baumaßnahme ist räumlich und zeitlich zudem eng mit dem Nachbarbauvorhaben der Stadtparkasse

München verknüpft. Durch die gleichzeitige Bauausführung muss mit Einschränkungen und erhöhtem Abstimmungsbedarf gerechnet werden.

3.2) Zufahrt zur Baustelle

Die Anfahrt zur Baumaßnahme und die Materialbedienung der Baustelle erfolgt im Wesentlichen

über die Nordendstraße. In einer unmittelbar nördlich der Zufahrt vorgesehenen Zone besteht die

Möglichkeit, Baustellenfahrzeugen zu be- und entladen.

Die Zufahrtsbreite in die Baustelle beträgt ca. 6,00 m, die Durchgangshöhen ist auf ca. 4,00 m beschränkt.

Die Zufahrt wird südlich durch die Baustelle auf dem Nachbargrundstück

(Neubau Stadtparkasse München) begrenzt. Den Abschluss der südlich angrenzenden Baustelle bildet ein Fassadengerüst. Diesem Umstand ist bei der Einfahrt auf die Baustelle besondere Aufmerksamkeit zu geben.

3.3) Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die innere Erschließung der Baustelle von der Nordendstraße aus über die Marktgasse.

Hier besteht in einer ca. 5,50 m breiten Zone die Möglichkeit zum Entladen und gleichzeitigem Vorbeifahren von Baustellenfahrzeugen.

Die Ausfahrt für Baustellenfahrzeuge ist über die Arcisstraße nach Norden hin möglich.

Für Autokrane und große LKW besteht nur die Möglichkeit, rückwärts über die Nordendstraße aus der Baustelle hinauszufahren.

3.4) Freizuhaltende Verkehrsflächen

In der östlich des Baugeländes angrenzenden Zufahrtsstraße (Nordendstraße) sind Baustelleneinrichtungen lediglich in den dafür ausgewiesenen Flächen zulässig. Die Marktgasse innerhalb der Baustelle ist von jeglicher Baustelleneinrichtung freizuhalten.

3.5) Transporteinrichtungen und Transportwege

Das Bauvorhaben wird über das Erdgeschoss erschlossen.

Innerhalb des Bauvorhabens erfolgt die vertikale Erschließung über die Treppenhäuser in den Marktgebäuden 2 und 5 (Erschließungsgebäude)

Bauaufzüge und Hebezeuge werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

3.6) Baugelände, Sicherung und Umzäunung

Das Baugelände wird durch das Gewerk Baulogistik durch Bauzäune und entsprechende Bauzauntore abgegrenzt und gesichert.

Bereits bestehende Bauzäune werden dabei bei Bedarf versetzt und ergänzt.

3.7) Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Vegetationsflächen

Maßnahmen zum Schutz des schützenswerten Baumbestandes am nördlichen und westlichen Rand des Baugrundstücks werden vom Auftraggeber gestellt.

Bereits bestehende Baumschutzzäune werden dabei bei Bedarf durch das Gewerk Baulogistik versetzt und ergänzt.

3.8) Verschmutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Verunreinigungen des Straßenraums, die durch den Auftragnehmer durch

Baustellenfahrzeuge,

Baumaschinen und sonstige Gerätschaften verursacht werden, sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu beseitigen.

Insbesondere wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass sich in der Nordendstraße

Trambahngleise befinden, die von Verschmutzungen freizuhalten sind bzw. die bei Verschmutzung

unmittelbar wieder gereinigt werden müssen.

3.9) Lärmschutz

Die Baustelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zur am Elisabethplatz ansässigen Berufsschule.

Bei der gesamten Baumaßnahme ist deshalb auf die Nutzer Rücksicht zu nehmen.

Es sind die einschlägigen Lärm- und Emissionsschutzbestimmungen zu beachten und insbesondere

bei lärmintensiven Arbeiten Abstimmung mit dem Nutzer bzgl. Prüfungszeiträumen zu treffen.

3.10) Hindernisse im Baustellenbereich

Die Kronen des schützenswerten Baumbestandes am nördlichen und westlichen Rand des Baugrundstücks reichen in den Baustellenbereich hinein. Im Bereich der Baukronen dürfen keine Maschinen zum Einsatz kommen.

Der schützenswerte Bereich unter den Bäumen ist zusätzlich durch einen ortsfesten

Baumschutzzaun gesichert. Im geschützten Bereich darf kein Material gelagert werden.

Dies muss bei Aufstellung und Montage der Marktgebäude und der Baustelleneinrichtung beachtet werden, damit die Bäume nicht beschädigt werden.

Im Zufahrtsbereich befinden sich nördlich der Marktgasse mehrere Schachtbauwerke, die teilweise eingehaust (Öffnung Unterflurpresscontainer) sind.

Diese sind bei der Aufstellung und Montage der Marktgebäude zu beachten und vor Beschädigungen zu schützen.

3.11) Reinigung der Baustelle / Zufahrt und Entsorgung von Bauschutt

Der Auftragnehmer hat eine ordentliche, saubere Baustelle zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat seinen gesamten Arbeitsbereich wöchentlich zu beräumen.

Anfallender Schutt, Restmaterial, Verpackungsmaterialien und dgl. sind mindestens

einmal wöchentlich von der Baustelle abzufahren und zu entsorgen.
Die Arbeitsplätze sind täglich zu beräumen und besenrein zu hinterlassen.

4) Baustelleneinrichtung

4.1) Flächen und Räume für Baustelleneinrichtungen

Für Baustelleneinrichtung, Arbeits- und Materiallagerflächen werden vom Auftraggeber ausgewiesene Flächen in der Nordend-, Arcis- und Agnesstraße zur Verfügung gestellt.

> siehe Baustelleneinrichtungsplan <

4.2) Flächen für Baukräne

Erforderliche Autokräne sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu stellen.

Aufstellorte von Autokränen (max. 30 to.) sind im Bereich der ausgewiesenen Fläche im Bereich der Marktgasse zulässig. Unterhalb der Aufstellpunkte / Stützenfüße sind Lastverteilungsplatten mit Abmessungen von mind. 70x70 cm vorzusehen.

Öffentliche Flächen dürfen durch den Baukran lediglich lastfrei überschwenkt werden.

> siehe Baustelleneinrichtungsplan <

5) Bauversorgung

5.1) Baustromversorgung

Die Grundversorgung der Baustelle mit Baustrom, bis zur Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, wird vom Auftraggeber gestellt.

5.2) Bauwasserversorgung

Die Grundversorgung der Baustelle mit Bauwasser, bis zur Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, wird vom Auftraggeber gestellt.

5.3) Bauversorgung, Gebühren und Verbrauchskosten

Die Gebühren für die Beantragung von Baustrom und Bauwasser sowie die Verbrauchskosten übernimmt der Auftraggeber.

6) Bauablauf

Der Bauablauf erfolgt in drei annähernd gleich großen Abschnitten versetzt und parallel. Diese Abschnitte sind definierte Baustellenbereiche, so dass versetzt von West nach Ost gearbeitet werden kann.

Die Abschnitte gliedern sich wie folgt :

Abschnitt Nord : Marktgebäude 7, 8, 9 und 10

Abschnitt West : Marktgebäude 1, 2 und 3

Abschnitt Ost : Marktgebäude 4, 5 und 6

6.1) Ausführungsabschnitte

Abschnitt Nord : Gerüstaufbau Ende Februar 2023

Abschnitt West : Gerüstaufbau Ende März 2023

Abschnitt Ost : Gerüstaufbau Mitte April 2023

Abschnitt Nord : Gerüstabbau Ende Juni 2023

Abschnitt West : Gerüstaufbau Mitte September 2023

Abschnitt Ost : Gerüstaufbau Ende September 2023

6.2) Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Mit der zeitgleichen Ausführung von Arbeiten durch andere Unternehmer muss während der gesamten Bauzeit gerechnet werden.

Dies betrifft insbesondere die Ausführung der Zimmerer- und Holzbauarbeiten, die ab Ende Februar 2023 erfolgen.

7) Gebäudedaten

Gebäudekote : +/- 0,00 m entspricht 512,22 m üNNH2016

Bemessungswasserstand HW : 508,57 m üNNH2016 - 508,77 m üNNH2016

7.1) Gebäudedaten Marktgebäude 1, 3, 4, und 6 bis 10

Gebäudemasse :

Marktgebäude 1 : Länge x Breite : ca. 10,20 m x 13,00 m

Marktgebäude 3 : Länge x Breite : ca. 12,50 m x 9,10 m
Marktgebäude 4 : Länge x Breite : ca. 9,05 m x 11,20 m
Marktgebäude 6 : Länge x Breite : ca. 8,20 m x 14,60 m
Marktgebäude 7 : Länge x Breite : ca. 14,00 m x 7,30 m
Marktgebäude 8 : Länge x Breite : ca. 13,25 m x 7,70 m
Marktgebäude 9 : Länge x Breite : ca. 11,40 m x 11,10 m
Marktgebäude 10 : Länge x Breite : ca. 14,80 m x 6,80 m
Gebäudehöhen :

Decke über Erdgeschoss : ca. 3,30 m über OK FFB EG

Traufhöhe : ca. 3,45 m über OK FFB EG

Firsthöhe : ca. 4,30 m - 4,60 m über OK FFB EG

7.2) Gebäudedaten Marktgebäude 2 und 5 (Erschließungsgebäude)

Gebäudemasse :

Marktgebäude 2 : Länge x Breite : ca. 14,50 m x 17,60 m

Marktgebäude 5 : Länge x Breite : ca. 13,50 m x 18,45 m

Gebäudehöhen :

Decke über Erdgeschoss : ca. 3,30 m über OK FFB EG

OK Attika : ca. 4,80 m - 4,90 m über OK FFB EG

7.3) Gebäudedaten 1. Untergeschoss

Geschosshöhen :

1. Untergeschoss : im Mittel ca. 4,75 m - 5,00 m (Decke über 2.UG und 1.UG im Gefälle)

7.4) Gebäudedaten Neubau der Stadtparkasse München

Gebäudehöhe : ca. 24,00 m - 25,00 m über Geländeniveau EG

8) Gebäudekonstruktion (siehe Leistungsverzeichnis)

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 145-411100](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Gerüstbau Zumkeller

Postal address: Hofoldingener Straße 19

Town: Brunnthal

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85649

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 91 050,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Den Bietern wird empfohlen sich auf der e-Vergabeplattform zu registrieren um automatisch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder am Verfahren informiert zu werden. Ohne Registrierung muss der Bieter eigenverantwortlich 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt überprüfen ob Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen hinzugekommen sind.

Auf Bieterfragen die innerhalb von 8 Kalendertagen (bzw. 192 h) vor Submissionszeitpunkt eingehen können keine Antworten mehr erteilt werden. Zuvor eingegangene etwaige Fragen werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt beantwortet. Beachten Sie etwaige Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen. Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform auf elektronischem Wege. Bitte beachten Sie dabei, dass die Benachrichtigungen des Vergabeportals auch in Ihrem Spam-/Junk-/Bulk-Mail-Ordner zu finden sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/04/2023